

21.57/53

Maria Rain, den 23. März 1953

Baubewilligungsbescheid.

B e s c h e i ß

Mit Eingabe vom 25.8.1953 hat Herr Plasch Herbert in Untertöller Nr.4 um die baupolizeiliche Bewilligung zur Errichtung eines Wohn und Wirtschaftsgebäudes ~~angesucht~~ in Maria Rain auf Parzelle Nr.639/3 u.6, K.G.Tschedram angesucht.

Auf Grund der am 11.März 1953 stattgefundenen örtlichen Verhandlung erteilt die Gemeinde gemäß §§ 11 u. 13 der Kärntner Bauordnung vom 13.3.1966, LGBl.Nr.12, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr.20/11, 17/22, 17/25, 11/48 und 38/51, dem Bauwerber die baupolizeiliche Bewilligung für das obgenannte Bauvorhaben unter Einhaltung nachstehender Bedingungen.

1. Nicht behördlich genehmigte Planänderungen sind unzulässig.
2. Ausführende Baufirma ist die Firma Gottfreid Ortner, Zimmermeister in Ferlach, Die Durchführung des Bauvorhabens hat unter Aufsicht eines befugten Baugewerbetreibenden zu erfolgen. Die Verwendung von Schwarzarbeitern ist unzulässig und strafbar. Als Schwarzarbeiter sind jene Arbeitskräfte anzusehen, die bei keinem befugten Baugewerbetreibenden (z.B. Bau-, Maurer oder Zimmermeister) beschäftigt sind oder selbst keine Konzession besitzen.

3. Bei Durchführung der Bauvorhabens sind die Bestimmungen der Kärntner Bauordnung unter nachstehenden Bedingungen einzuhalten.

1. Der Bau ist von der nördlichen Parzellengrenze im Abstand von 5 m, wie im Teilbebauungsplan vorgesehen zur Aufstellung zu bringen.

2. Die Dachneigung hat 45° zu betragen und ist als Satteldach auszubilden.

3. Bei Ausführung des ausgebauten Dachgeschosses in Holzbauweise kann der Drempel 100 cm hoch sein. Auf besonderen Wunsch des Bauwerbers wurden die Fenster dreiteilig belassen. Die Fensteröffnung des Vorhauses ist so zu verschieben, daß die Pfeiler gleich stark werden.

4. Die Abortgrube ist unabhängig vom Baukörper zu betonieren und über Dach zu entlüften.

5. Der Brunnen muß mindestens 12 m von der Abortgrube entfernt sein.

6. Die max. Aufmauerung darf 0.80 m nicht überschreiten.

7. Die Sockelhöhe darf gemessen an der Nordostecke des jeweiligen Objektes nicht mehr als 0.60 m betragen.

8. Die Situierung der beiden Objekte hat den Bestimmungen des geltenden Teilbebauungsplanes zu entsprechen.

Wirtschaftsgebäude.

1. Die Traufhöhe darf 2.80 m nicht überschreiten.

Robert
Untertöllern Nr.4
Maria Rain-Kärnten

Maria Rain, den 25.8.1952

A.12



B a u b e s c h r e i b u n g für das Wohnhaus.

Keller und Fundamente aus Stampfbeton mit Steineinlagen. Kellerdecke als Massivdecke ausgeführt. Der Sockel lt. vorgeschriebener Höhe. Aufmauerung aus Quadern und Ziegelmauerwerk 25 cm Stärke. Die Decke als Holztrandecke mit Sturzboden, Beschüttung, Plafond aus 20 mm Brettern für Stukkatorrohrung als Putzträger. Aufmauerung 80 cm vom Traumberkante bis Unterkante-Mauerbank. Dachgeschoßausbau in Riegelwand, Schallung Heraklith und verputzt. Giebelmauer ebenfalls 25 cm stark mit entsprechenden Fenstern und Türöffnungen. Fenster und Türlichter sind Stocklichter und im Plan ersichtlich.

Dachneigung 42° bis 45° , Dachhaut Zementdoppelfalzziegel.

Wirtschaftsgebäude:

Größenausmaß 4.5 x 8.00

Fundament 20 cm breit und 25 cm Sockel. Aufbau in Riegelwand und verschallt. Dachneigung 35° , Dachhaut Zementdoppelfalzziegel

Plasch Herberth

Baubezirksamt Klagenfurt		
(Hochbau)		
Erlass	Zahl	Erbauer
18.9.	1072	Lo.

Der Bürgermeister
der Gemeinde

GEMEINDEAMT

9161 Maria Rain

Pol. Bezirk **KLAGENFURT**

16. Nov. 1966
an

Zahl: 153 - 9/ 21/1966

Bescheid

XXX/Frau **Henriette Apoung**

M A R Q A R A I N Nr. 27

hat am **27.10.1966**

wohnhaft in **M A R Q A R A I N** um die Bewilligung zur Errichtung einer **G a r a g e**

in **Maria Rain 27** **Tschedram**

Grundbuch E. Z. Parz. Nr. **639/3**

angesucht.

Spruch

Der Bürgermeister erteilt gemäß §§ 1 und **13** der Kärntner Bauordnung vom 13. März 1866 (VIII, Nr. 12) in der derzeit geltenden Fassung dem Bauwerber unter Einhaltung der nachstehenden Bedingungen die

Baubewilligung

1. Planänderungen sind nach § 15 der KBO ohne behördliche Genehmigung nicht zulässig.
2. Der Bauwerber hat sich nach § 34 der KBO bei seinem Bauvorhaben nur befugter Baugewerbetreibender zu bedienen, und jede Änderung in der Wahl des Bauführers anzuzeigen.
Die vom Bauwerber zur Bauführung beauftragte Firma **Ernst Sztriberniy in Reifnitz a.W. See** ist für die fachmännische Bau-Ausführung verantwortlich.
3. Das Bauvorhaben ist gemäß den Bestimmungen der KBO und unter Berücksichtigung der nun folgenden weiteren Vorschriften durchzuführen:
4. Die Situierung muß eine Entfernung vom bestehenden Aufschließungsweg 1.50 m betragen.
 - a) Die Fundamente sind in frostfreie Tiefe zu führen. Der Bau ist gegen Erdfeuchtigkeit horizontal und vertikal zu isolieren. Die Mauern sind in den Deckengleichen mit Stahlbetonrosten zusammenzuschließen.
 - b) Sämtliche statischen Bauteile müssen ihrer Beanspruchung entsprechend aus normgemäßen Materialien fachgerecht ausgeführt werden.

./.

Bitte wenden

Baubeschreibung.

Die geplante Garage wird in Massivbauweise ausgeführt. Das Fundamentmauerwerk wird aus Stampfbeton, das Umfassungsmauerwerk aus Wocksteinen Hergestellt. Als Überdeckung ist ein Satteldach mit einer Neigung von 5 Grad mit Welleternit vorgesehen. Für die Decke ist eine Heraklithisolierung für Wärme und Putzträger geplant. Grob und feiner Innen und Außenverputz. Für den Garagenboden ist ein Betonestrich mit einem Gefälle von 3% zur Einfahrt vorgesehen. An der Nordseite der Garage werden zwei Entlüftungssteine versetzt.



Verwaltungsgemeinschaft d. Gemeinden
des politischen Bezirkes Klagenfurt
GEPRÜFT am

Der Bürgermeister erteilt, wenn mit der Ausführung des Vorhabens nicht binnen zwei Jahren nach Rechts-
der Gemeinde Maria Rain Vor Rechtskraft der Baubewilligung 2. Juni 1989
(Datum)

Aktenzeichen: 131-9/1989 Zi Fertigstellung des Bauvorhabens binnen einer Woche der Behörde schrift-
lich zu melden, bei gleichzeitiger Beantragung der Benützungsbewilligung (§32 KBO).

Die Unternehmer sind verpflichtet, Rauch- und Abgaslänge durch den zuständigen Rauchfangkehrer ab-
zuheben und auf die Betriebssicherheit und auf die fachgemäße Anordnung der Entzündungen überprüfen zu
lassen. Hierüber ist ein schriftlicher Befund auszustellen (§26 KBO) und der Bescheide spätestens bei der
Anmeldung über die Baufertigstellung vorzulegen, und eine Bestätigung nach §32 Abs. 4, LGBl. Nr. 69/1981.
Die Unterbringer gemäß §45 Abs. 1 lit b und e, w. im Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis
zu 1000 S., im Unselbbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu 6 Wochen, alle übrigen Übertretungen zu
100 S., im Unselbbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bestraft.

BESCHIED

Der (die) Bauwerber: Herr/Frau Florian und Henriette Apounig, Verwaltungs-
wohnhaft in 9161 Maria Rain, Nelkenweg 2,

hat (haben) am 1 9.5.1989 angeordnet, Dauer um die Baubewilligung betreffend

Garage-Um- und Zubau 1/2 Stunden = 3 65,-
auf Parzelle(n) Nr.: 639/3 und 639/6 KG.: Tshedram angesucht.

Summe der Kommissionsgebühren: 130,-

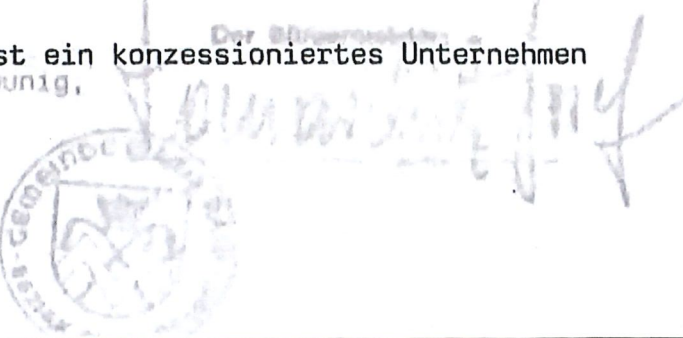
Spruch

Der Bürgermeister (Baubehörde 1. Instanz) erteilt dem Bauwerber auf Grund des Ergebnisses der lokalen
Verhandlung (Augenschein) vom 1.6.1989 gemäß den Bestimmungen der §§12 und 13 der Kärntner
Bauordnung, LGBl. Nr. 48/1969, Nr. 56/1972, Nr. 79/1979 und Nr. 69/1981 in der jeweils geltenden Fassung, unter
folgenden Auflagen und Bedingungen die

Baubewilligung

- für das angesuchte Bauvorhaben: S _____
- 1. Planänderungen ohne vorherige Genehmigung sind verboten. S _____
- 2. Das Bauvorhaben darf nur von befugten Unternehmern ausgeführt werden.
- 3. Die Unternehmer sind nach den Bestimmungen des §24 KBO. verpflichtet, die Auflagen laut diesem
Bescheide einzuhalten; sie müssen Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen am Orte
der Bauausführung und seiner Umgebung treffen.
- 4. Das Bauvorhaben ist laut der Baubeschreibung, den Berechnungen und den genehmigten (allenfalls berich-
tigten) Bauplänen bei genauer Einhaltung der Bestimmungen der Kärntner Bauordnung, LGBl. Nr. 48/1969,
Nr. 56/1972, Nr. 79/1979 und Nr. 69/1981 in der geltenden Fassung und der Kärntner Bauvorschriften 1980,
LGBl. 61/1980 sowie der Österreichischen Normenvorschriften (ÖNORMEN) zu errichten.
Nachstehende Auflagen sind zu befolgen:
- 5. Die Situierung hat nach dem Lageplan 1 : 500 zu erfolgen.
- 6. Die höhenmäßige Situierung ist durch den Altbestand gegeben.
- 7. Die Dach- und Oberflächenwässer sind auf eigenem Grund- und Boden
schadlos für die Anrainer zur Versickerung zu bringen.
- 8. Das anfallende Schuttmaterial ist auf eine öffentliche Deponie zu
entsorgen.
- 9. Für die Abtragung des Gebäudes ist ein konzessioniertes Unternehmen
zu beauftragen.

Der Bürgermeister:
 Fritz Jausz,
 Maria Rain, Kirchenstraße 53
 Frau Herbert u. Anna Siegel,
 Maria Rain, Nelkenweg 6



(Elnlageblätter wie erforderlich einfügen)

Helmut Apounig
Seegasse 29
9020 Klagenfurt am Wörther See



004927

Gemeindeamt
Maria Rain
Kirchenstraße 1
9161 Maria Rain

Gemeindeamt Maria Rain
Eingelangt
16. Juli 2010
Zahl 277/1/2010

B a u w e r b e r

Maria Rain, den 30.8.1989
(Datum)

Name: Flor. u. Henriette Apounig.
Anschrift: 9161 Maria Rain/Nelkenweg 2

Herrn
Bürgermeister
der Gemeinde M a r i a R a i n

Gemeindeamt Maria Rain
Eingelangt
30. AUG. 1989
Zahl 120 120



Betrifft: BAUVOLLENDUNGSMELDUNG

Im Sinne der Kärntner Bauordnung, LGB1.Nr. 48/1969, Nr. 56/1972 und Nr. 79/1979 in der jeweils geltenden Fassung, gebe ich der Behörde hiemit bekannt, daß mein Bauvorhaben:

Garage- Um- und Zubau

das mir mit dortigem Bescheid, Aktenzeichen ..131-/9/1989 vom ...2. Juni 1989 bewilligt wurde, (teilweise) fertiggestellt ist. Tag der Vollendung: ..30.8.89

Um Überprüfung nach §. 33 KBO sowie um Erteilung der Teil-Benützungsbewilligung nach § 35 KBO wird gebeten.

*) Diese Meldung ist binnen einer Woche nach der Vollendung zu erstatten.

Helmut Apounig
(Unterschrift des Bewerbers)

Ich ersuche um baldige Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Apounig

A.17

Ing. Otto Skrabl
Baumeister
9161 Maria Rain, Akeleiweg 6
Tel. (0 42 27) 84 2 50, 84 2 25



Baubeschreibung

30/

zum geplanten Um- und Zubau der Garage von Herrn und Frau

Florian u. Henriette APOUNIG
auf
Parz. Nr.: 639/3 u. 639/6
KG Tshedram

Technische Beschreibung

- Fundamente:** Stahlbetonplatte in B 300, für 20 N/m² Bodenpressung.
- Aufg. Mwk.:** Betonhohlblockmauerwerk, 25 cm stark.
- Decke:** Massivbeton in B 300.
- Dachkonstr.:** Flachdach, als IRMA-Dach ausgeführt.
- Fenster:** Kunststoff - Fenster mit Kippbeschlag, einfachverglast.
- Versorgung:** Stromversorgung erfolgt über das bestehende, öffentl. Netz.

Maße und Einzelheiten sind dem Einreichplan zu entnehmen.

BAUMEISTER
ING. OTTO SKRABL
Akeleiweg 6
Telefon (0 42 27) 84 4 80
9161 MARIA RAIN

MARIA RAIN, 03.05.1989

A.18



Gemeinde ^{gesunde} _{gemeinde} 
Maria Rain

9161 Maria Rain, Kirchenstraße 1
TEL. 04227 84220 (FAX DW 77)
E-MAIL: maria-rain@ktn.gde.at
www.maria-rain.gv.at

Zahl: 105/3/2011-III

Abg. Nr. 1794

Maria Rain, am 05.05.2011

Betreff: Bescheid-Baubewilligung

Bescheid

Über Antrag des Herrn Helmut Apounig wohnhaft in 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Seegasse 29 vom 17.03.2011, ergeht aufgrund des durchgeführten Vorprüfungsverfahrens und des Ergebnisses der am 02.05.2011 stattgefundenen örtlichen Verhandlung folgender

Spruch:

Gemäß §§ 6, 17 und 18 der Kärntner Bauordnung 1996, LGBl.Nr. 62/1996 sowie gemäß den Kärntner Bauvorschriften, Gesetz vom 19.06.1985, LGBl. Nr. 56, in der derzeit geltenden Fassung wird die

B a u b e w i l l i g u n g

für den

**Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus
auf den Parzellen Nr. 639/3 und .141, KG Tshedram**

nach Maßgabe der von der Firma Gappitz-Bau GmbH, Treffelsdorf 30 in 9064 Pischeldorf eingereichten und mit dem behördlichen Genehmigungsvermerk versehenen Pläne, Berechnungen und Beschreibungen

- Plan Nr. 1 eingelangt in der Gemeinde Maria Rain am 17.03.2011 mit Baubeschreibung und U-Wert Berechnung

durch den Bürgermeister der Gemeinde Maria Rain als Baubehörde I. Instanz unter nachstehenden Auflagen

e r t e i l t .

Auflagen:

1. Antragsteller, Bauleiter und Unternehmer haben sich bei der Bauausführung genau nach dem mit der Genehmigungsklausel versehenen Bauplan, der Baubeschreibung nach den Kärntner Bauvorschriften sowie nach den Bestimmungen der Kärntner Bauordnung 1996 zu halten.
2. Vor Baubeginn ist das Einvernehmen mit den verschiedenen Versorgungsträgern (Post, Kelag, Stadtwerke, Gemeindekanal und -wasserleitung) herzustellen. Auf vorhandene Vermessungszeichen ist besonders Bedacht zu nehmen. Bei Auftreten von Bodenfunden kulturhistorischer Art ist gemäß Denkmalschutzgesetz an die nächste politische Instanz bzw. an das Landesmuseum für Kärnten oder an das Bundesdenkmalamt Meldung zu erstatten.

pers. abg. 16.4.2012

Meldung der Vollendung des Bauvorhabens

Herr
Helmut Apounig
Seegasse 29
9020 Klagenfurt am Wörthersee



A.19

An die
Gemeinde Maria Rain
Baubehörde
Kirchenstraße 1
9161 Maria Rain

Bauvollendungsmeldung



Gemäß § 39 Abs. 1 der Kärntner Bauordnung 1996 gebe ich der Baubehörde bekannt, dass das Bauvorhaben, betreffend:

Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus

auf den Parzellen 639/3 und .141, KG Tshedram, bewilligt mit Bescheid vom 24.08.2010, **Zahl: 277/3/2010-III** am _____ fertig gestellt wurde.

Dieser Bauvollendungsmeldung werden folgende Bestätigungen angeschlossen:

- Befunde des/der Unternehmer(s) nach § 29 Abs 5 der Kärntner Bauordnung 1996 über die Durchführung der nach § 18 Abs 7 angeordneten Überprüfungen von Anlagen und Anlagenteilen
- Bestätigungen der befugten Unternehmer gemäß § 39 Abs 2 der Kärntner Bauordnung 1996 über die Ausführung des Vorhabens entsprechend der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrunde liegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen, nach den Bestimmungen der Kärntner Bauvorschriften sowie der Verwendung entsprechender Bauprodukte (Baumeister, Sanitär- und Heizungsinstallateur, Elektriker, Zimmermann, Dachdecker)*

~~Gemäß § 40 Abs 2 der Kärntner Bauordnung stelle(n) ich/wir den Antrag, mir/uns die vollständige Beibringung der nach § 40 Abs 1 log. oit erforderlichen Belege zu bestätigen.~~

(Unterschrift)

Achtung !!

*** Bei Gebäuden mit mehreren Wohneinheiten ist auch eine Bestätigung des Bodenlegers über das Nichtvorliegen sogenannter Schallbrücken erforderlich.**

BAUBESCHREIBUNG

Zubau Wohnhaus

Bauwerber:

Helmut APOUNIG
Seegasse 29
9020 Klagenfurt am Wörther See

Grundstückseigentümer:

Helmut APOUNIG
Seegasse 29
9020 Klagenfurt am Wörther See

Lage des Grundstückes:

Nelkenweg 2
9161 Maria Rain
KG: 72191 Tschedram
Grdst. Nr.: 639/3; .141

Die Bauwerber beabsichtigt auf dem Grundstück Nr. 639/3; .141 lt. beiliegenden Plandarstellung einen Zubau zum bestehenden Wohnhaus zu errichten. Das Erdgeschoß des bestehenden Objektes soll als separate Wohnung ausgegliedert werden. Für die neue Wohneinheit wird ein eigener Eingang errichtet. Die bestehende Stiege soll abgetragen werden und ein neues Stiegenhaus wird im Zubau errichtet. Die Dachfläche des Zubaus soll aus optischen Gründen 50 cm vom bestehenden Baukörper abgesetzt werden.

Städtebauliche Daten gem. ÖNORM B 1800:

Grundstücksgröße:	ca. 1227 m ² lt. Katasterplan	
Nettonutzflächen:	EG Wohnhaus:	71,33 m ²
	EG neue Wohneinheit:	17,05 m ²
	OG neue Wohneinheit:	<u>109,34 m²</u>
	NNF	197,72 m²
Brutto - Grundrissfl.:	Erdgeschoß:	137,40 m ²
	<u>Obergeschoß:</u>	<u>137,40 m²</u>
	BGF	274,80 m²
Geschoßflächenzahl:	<u>BGF</u>	<u>274,80</u>
	<u>Grund</u>	<u>1227</u>
	= GFZ	0,224

BAUAUSFÜHRUNG

Frostschürzen :	Mit Kellervergusssteinen 20 cm stark, in frostfreier Tiefe
Fundament:	Stahlbetonfundamentplatte im Erdgeschoss Dimensionierung und Armierung lt. statischem Erfordernis.
Außenmauerwerk:	25,0cm Hochlochziegel mit 20 cm WDVS
Tragstruktur Innen:	25,0 cm Hochlochziegel
Innenwände nicht tr.:	10,0 cm Hochlochziegel

Treffelsdorf 30 • 9064 Pischeldorf

☎ +43 (0) 4224 24 68 ☎ +43 (0) 699 10 70 28 06 • Fax: +43 (0) 4224 24 68-10
E-Mail: office@gappitz-bau.at • FN 287739x - LG Klagenfurt • UID-Nr. ATU63164033
Bankverbindung: HYPO-ALPE-ADRIA-BANK AG, BLZ 52000, Konto-Nr. 4015800
www.gappitz-bau.at

Decke:	Stahlbetondecke Dimensionierung und Armierung lt. statischem Erfordernis.
Fußböden:	Keramik- und Holzbeläge auf Estrich mit darunterliegender Trittschalldämmung bzw. Wärmedämmung.
Kamin:	1 x Schiedl DN 18
Heizung:	Infrarot – C Heizung (Infrarotkollektoren Innen) Kachelofen als Zusatzheizung
Elektroinstallation:	nach ÖVE
Blitzschutz:	Fundamenterder
Wärmeschutz:	20 cm WDVS
Fenster:	Drehkippflügelfenster mit 3-fach Isolierverglasung
Türen:	Holzfüllungstüren im Innenbereich.
Dachkonstruktion:	lt. Statik und Zimmermann.
Dachform:	Pulldach
Dacheindeckung:	Blecheindeckung
Dachwässer:	werden auf eigenem Grund zur Versickerung gebracht.
Trinkwasser:	an die bestehende Wasserversorgung angeschlossen.

Treffelsdorf 30 • 9064 Pischeldorf

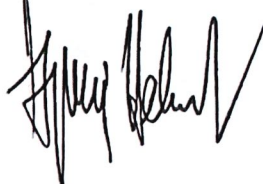
☎ +43 (0) 4224 24 68 ☎ +43 (0) 699 10 70 28 06 • Fax: +43 (0) 4224 24 68-10
E-Mail: office@gappitz-bau.at • FN 287739x – LG Klagenfurt • UID-Nr. ATU63164033
Bankverbindung: HYPO-ALPE-ADRIA-BANK AG, BLZ 52000, Konto-Nr. 4015800
www.gappitz-bau.at

Abwässer: an bestehenden Kanal angeschlossen.

Energieversorgung: Die Stromversorgung erfolgt durch den örtlichen Stromversorger.

Pischeldorf, 12. März 2011

Der Bauwerber:



Die Behörde:

Der Planverfasser:

Baumeister Ing. Armin Gappitz

GAPPITZ-BAU GmbH
Beratung - Planung - Ausführung
Baumeister Armin Gappitz
Treffelsdorf 30 • 9064 Pischeldorf
Tel. +43 (0) 4224 24 68 od. +43 (0) 699 1070 28 06
E-Mail: gappitzbau@aon.at

U-Wert Berechnung

Zubau APOUNIG

Projekt: Zubau APOUNIG	Blatt-Nr.: 1
Auftraggeber Helmut APOUNIG	Bearbeitungsnr.:

Bauteilbezeichnung: Außenwand	Kurzbezeichnung: AW01	
Bauteiltyp: Außenwand		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 U - Wert 0,13 [W/m²K]		

Konstruktionsaufbau und Berechnung

Baustoffschichten		d	λ	R = d / λ
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Kalkgipsputz B	0,015	0,700	0,021
2	Ziegel - Hochlochziegel porosiert < =800kg/m³ B	0,250	0,250	1,000
3	StoLevell Cell B	0,008	0,870	0,009
4	Sto-Dämmplatte Top32 B	0,200	0,032	6,250
5	StoLevell Cell B	0,005	0,870	0,006
6	StoSil K/R/MP B	0,003	0,800	0,004
Dicke des Bauteils [m]		0,481		
Summe der Wärmeübergangswiderstände $R_{si} + R_{se}$			0,170	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$			7,460	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1 / R_T$			0,13	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Zubau APOUNIG

Projekt: Zubau APOUNIG	Blatt-Nr.: 2
Auftraggeber Helmut APOUNIG	Bearbeitungsnr.:


Bauteilbezeichnung: erdanliegender Fußboden (<= 1,5m unter Erdreich)	Kurzbezeichnung: EB01	
Bauteiltyp: erdanliegender Fußboden (<= 1,5m unter Erdreich)		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 U - Wert 0,16 [W/m²K]		

Konstruktionsaufbau und Berechnung				
Baustoffschichten		d	λ	R = d / λ
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Keramische Beläge	0,010	1,200	0,008
2	RÖFIX 970 Zementestrich	0,070	1,600	0,044
3	Polyethylenbahn, -folie (PE)	0,0002	0,500	
4	ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE S	0,030	0,033	0,909
5	Splittschüttung (zementgebunden)	0,070	0,900	0,078
6	Icoelast E-KV 4	0,004	0,230	0,017
7	Icoelast E-KV 4	0,004	0,230	0,017
8	Stahlbeton	0,250	2,500	0,100
9	Polystyrol XPS, CO2-geschäumt	0,200	0,041	4,878
Dicke des Bauteils [m]		0,638		
Summe der Wärmeübergangswiderstände		$R_{si} + R_{se}$	0,170	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand		$R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$	6,221	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient		$U = 1 / R_T$	0,16	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Zubau APOUNIG

Projekt: Zubau APOUNIG	Blatt-Nr.: 3
Auftraggeber Helmut APOUNIG	Bearbeitungsnr.:

Bauteilbezeichnung: Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder	Kurzbezeichnung: ZW01	
Bauteiltyp: Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 U - Wert 1,46 [W/m²K]		

Konstruktionsaufbau und Berechnung

Baustoffschichten		d	λ	R = d / λ
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Kalkgipsputz B	0,015	0,700	0,021
2	Zementmörtel B	0,030	1,000	0,030
3	Ziegel - Vollziegel B	0,250	0,700	0,357
4	Kalkzementmörtel B	0,025	1,700	0,015
Dicke des Bauteils [m]		0,320		
Summe der Wärmeübergangswiderstände $R_{si} + R_{se}$			0,260	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$			0,683	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1 / R_T$			1,46	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Zubau APOUNIG

Projekt: Zubau APOUNIG	Blatt-Nr.: 4
Auftraggeber Helmut APOUNIG	Bearbeitungsnr.:

Bauteilbezeichnung: Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	Kurzbezeichnung: AD01	<p style="text-align: center;">A</p> <p style="text-align: right;">I M 1 : 20</p>
Bauteiltyp: Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 U - Wert 0,18 [W/m²K]		

Konstruktionsaufbau und Berechnung

Baustoffschichten		d	λ	R = d / λ
Nr	von außen nach innen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	FERMACELL Gipsfaser-Platte B	0,010	0,320	0,031
2	Polystyrol EPS 20 B	0,100	0,038	2,632
3	Polystyrol EPS 20 B	0,100	0,038	2,632
4	Aluminium Dampfsperren B	0,0002	221,0	
5	Stahlbeton B	0,200	2,500	0,080
6	RÖFIX 57L Klebepachtel Leicht B	0,003	0,600	0,005
Dicke des Bauteils [m]		0,413		
Summe der Wärmeübergangswiderstände $R_{si} + R_{se}$			0,200	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$			5,580	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1 / R_T$			0,18	[W/m²K]



Bearbeiter: Ing. Simone Rieger
Tel.: 04227/84220-75-
Fax: 04227/84220 77
E-Mail: maria-rain@ktn.gde.at

GZ: B-2017-1147-00112
Maria Rain, am 26.09.2017

Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses mit Carport
Grundstück Nr. 639/3, EZ 72191/00115, KG Tschedram (72191)
Bauwerber: Helmut Thomas Apounig / 9161 Maria Rain
Bescheid Baubewilligung
Bezug: Ansuchen vom 21.08.2017

B E S C H E I D

Über den Antrag des Bauwerbers Herrn Helmut Thomas Apounig / Nelkenweg 2/1 / 9161 Maria Rain, vom 21.08.2017, eingegangen am 25.08.2017, ergeht aufgrund des durchgeführten Vorprüfungsverfahrens und des Ergebnisses der am 25.09.2017 stattgefundenen örtlichen Verhandlung nachstehender

S p r u c h :

I. Baubewilligung:

Der Bürgermeister der Gemeinde Maria Rain als Baubehörde I. Instanz erteilt dem Bauwerber Herrn Helmut Thomas Apounig / Nelkenweg 2/1 / 9161 Maria Rain, die

B a u b e w i l l i g u n g

für das Bauvorhaben

Errichtung eines Wohnhauses mit Carport, auf der Parzelle Nr. 639/3, 72191 KG Tschedram

nach Maßgabe der von GAPPITZ-BAU GmbH / 9064 Magdalensberg, erstellten und mit dem behördlichen Genehmigungsvermerk versehenen Plänen, Berechnungen und Beschreibungen

- Plan Nr. I, vom 21.08.2017
- Baubeschreibung
- Energieausweis

BAUBESCHREIBUNGBauwerber:**Helmut Apounig**
Nelkenweg 2
9161 Maria RainGrundstückseigentümer:**Helmut Apounig**
Nelkenweg 2
9161 Maria RainLage des Grundstückes:KG: 72191 Tschedram
Grdst. Nr.: 639/3 und .141Art des Bauvorhabens:Neubau Wohnhaus mit Carport
Gebäudeklasse 1
Fluchtniveau 0,65 m

Der Bauwerber beabsichtigt auf der Parz. Nr. 639/3 lt. beiliegender Plandarstellung ein Wohnhaus mit Carport zu errichten.

Das 2-geschossige Wohnhaus ist nördlich am Grundstück ausgerichtet. Im nordöstlichen Anschluss an das Wohnhaus wird ein Carport errichtet. An der nördlichen Grundstücksgrenze wird eine ca. 120cm hohe Stahlbetonwand errichtet. Das Carport wird an die Grundstücksgrenze gesetzt und ab +1,20 mit einer Brandschutzplatte lt. IOB-Richtlinien verkleidet.

Die bestehende Garage mit Nebenraum wird teilweise abgebrochen.

Der Eingang ist an der nördlichen Fassade. Im Erdgeschoß befinden sich Wohn- und Aufenthaltsräume. Im Untergeschoß sind die Nebenräume und eine Einliegerwohnung geplant. Als Dachform wurde ein Pultdach gewählt.

Für das Carport ist ebenfalls ein Pultdach geplant.

Maurerweg 2 • 9064 Magdalensberg

☎ +43 (0) 4224 24 68 ☎ +43 (0) 699 10 70 28 06 • Fax: +43 (0) 4224 24 68-10

E-Mail: office@gappitz-bau.at • FN 287739x - LG Klagenfurt • UID-Nr. ATU63164033

Bankverbindung: VOLKSBANK GHB KÄRNTEN AG, BIC: VBOEATWWKLA, IBAN: AT72 4213 0001 0005 7181
www.gappitz.bau.at

Die Zufahrt zum Wohnhaus erfolgt nordöstlich und wird gepflastert bzw. asphaltiert.

Städtebauliche Daten gem. ÖNORM B 1800:

Grundstücksgrößen: ca. 1126 m² lt. Grundbuchsauszug

Nettonutzflächen:	EG:	119,44 m ²
	UG:	<u>123,27 m²</u>
	Gesamt	242,71 m ²
	- 2% Putzfläche	<u>4,85 m²</u>
	NNF	237,86 m²

Brutto - Grundrissfl.:	<u>Bestandshaus:</u>	
	EG	137,40m ²
	1.OG	130,75m ²
	<u>Garage inkl. Abbruch</u>	<u>37,50m²</u>
	Gesamt Bestand	305,65m ²
	Neubau	
	EG	155,96 m ²
	UG (6,45x7,60+6,30x4,95) – mehr als die ½ Geschoßhöhe ragt heraus	60,27 m ²
	<u>Carport</u>	<u>49,39 m²</u>
	Gesamt Neubau	265,62 m ²
BGF	571,27 m²	

Geschoßflächenzahl:	BGF	ca. 571,27 m ²	=	= 0,51
	Grund	ca. 1126 m ²		

Grünflächennachweis: Verbaute Fläche

Bestandshaus	137,40 m ²
Garage	37,50 m ²
Terrasse Bestand	13,00 m ²
Zufahrt Bestand	115,00 m ²
Wohnhaus Neu	155,96 m ²
Terrasse Neubau	28,00 m ²
Carport /Zufahrt	59,00 m ²
Gesamtfläche	545,86 m²

Grundstücksgröße	1126 m ² = 100,00%
Verbaute Fläche	545,86 m ² = 48,48%
Grünfläche	580,14 m² = 51,52%

BAUAUSFÜHRUNG

Frostschürzen

Carport: Mit Kellervergusssteinen 20 cm stark, in frostfreier Tiefe

Fundament: Stahlbetonfundamentplatte im Untergeschoß mit umlaufenden Frostriegel 25cm.
Dimensionierung und Armierung lt. statischem Erfordernis.

Außenmauerwerk:Erdgeschoss:

25,0 cm Hochlochziegel mit 20cm WDVS

Untergeschoss:

25,0 cm Stahlbetonwand mit 10/20cm WDVS

Tragstruktur innen: 25,0cm Hochlochziegel

Innenwände nicht fr.: 10,0 bzw. 15,0 cm Ziegelwand

Decke: Stahlbetondecken

Maurerweg 2 • 9064 Magdalensberg

☎ +43 (0) 4224 24 68 ☎ +43 (0) 699 10 70 28 06 • Fax: +43 (0) 4224 24 68-10

E-Mail: office@gappitz-bau.at • FN 287739x – LG Klagenfurt • UID-Nr. ATU63164033

Bankverbindung: VOLKSBANK GHB KÄRNTEN AG, BIC: VBOEATWWKLA, IBAN: AT72 4213 0001 0005 7181
www.gappitz.bau.at

	Dimensionierung und Armierung lt. statischem Erfordernis.
Fußböden:	Keramik- und Holzbeläge auf Estrich mit darunterliegender Trittschalldämmung bzw. Wärmedämmung
Stiege - innen Steigungsverhältnis:	Hauptstiege aus STB, Belag Fliesen bzw. Holz UG – EG 17 STG 28/17,35
Kamin:	Schiedl DN 18
Heizung:	Kachelofen und Stromheizung
Elektroinstallation:	nach ÖVE
Blitzschutz:	Fundamenterder
Wärmeschutz:	lt. beiliegendem Energieausweis
Fenster:	Drehkippflügel Fenster mit Isolierverglasung
Türen:	Holzfüllungstüren im Innenbereich.
Dachkonstruktion:	lt. Statik und Zimmermann.
Dachform:	Wohnhaus – Pultdach mit 3° Dachneigung Carport - Pultdach mit 3° Dachneigung
Dacheindeckung:	Hauptdach: Bitumen oder Kunststoffabdichtung Carport: Kunststoffabdichtung oder Sandwichpaneel
Dachwässer:	werden auf eigenem Grund zur Versickerung gebracht.
Wasser:	an das örtliche Netz angeschlossen.
Abwässer:	an das örtliche Netz angeschlossen.

Energieversorgung: Die Stromversorgung erfolgt durch den örtlichen Stromversorger.

Maria Rain, 21.08.2017

Die Bauwerber:



Die Behörde:

Der Planverfasser:

GAPPITZ-BAU GmbH
 Beratung - Planung - Ausführung
 Baumeister Ing. Armin Gappitz
 Maurerweg 2 • 9064 Magdalensberg
 Tel. +43 (0) 4224 24 68 pd. +43 (0) 699 10 70 28 06
 E-Mail: office@gappitz-bau.at

Baumeister Ing. Armin Gappitz

Maurerweg 2 • 9064 Magdalensberg

☎ +43 (0) 4224 24 68 ☎ +43 (0) 699 10 70 28 06 • Fax: +43 (0) 4224 24 68-10

E-Mail: office@gappitz-bau.at • FN 287739x – LG Klagenfurt • UID-Nr. ATU63164033

Bankverbindung: VOLKSBANK GHB KÄRNTEN AG, BIC: VBOEATWWKLA, IBAN: AT72 4213 0001 0005 7181
 www.gappitz.bau.at

APOUNIG Helmut, Nelkenweg 2, 9161 Maria Rain

An die
Gemeinde Maria Rain
Kirchenstrasse 1
9161 Maria Rain

Gemeindeamt Maria Rain
Eingelangt
15. März 2021
Zahl

Maria Rain, am 13.3.2021

Grundstücksteilung EZ 115, KG 72191 Parz.Nr. 639/3

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Eigentümer des o.a. Grundstückes ersuche ich um Zustimmung zur Teilung im Verhältnis 50/50. Die jeweilige neue Grundstücksgröße entspricht der Bauordnung unter Berücksichtigung der Möglichkeit, das 15% von der Mindestgrundstücksgröße abgewichen werden darf.

Ich bitte vorab um prinzipielle Zustimmung seitens der Gemeinde, denn erst dann werde ich den Teilungsplan erstellen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Apoung Helmut

Prüfung!

Anlage

H. Apoung odie-finanzscheinstelle. a t



Abs.: Gemeinde Maria Rain, 9161 Maria Rain

Herrn
Helmut Thomas Apounig
Nelkenweg 2/1
9161 Maria Rain

Kontoinformation

Kundennummer: 1147003001
Datum: 20.11.2025
Seite: 1

Kontaktdaten

SB/Abt: Buchhaltung
Tel: +43 4227 84220
Mail: maria-rain@ktn.gde.at

Kontoinformation

Alle Beträge in EUR.
Datum ab: 01.04.2024

Vertragskonto: 881000206940 Öffentliche Abgaben (HBA)
Objekt(e): Nelkenweg 2 (GST .141, KG Tshedram (72191))

Abw. Korrespondenzempfänger: Pöck Martin (1147012781), St. Veiter Ring 23 9020 Klagenfurt/Wörthersee

Fälligkeit	Art	Referenz	Bezeichnung	Brutto	Ausgleich*	Zahlung	Lfd. Saldo
01.04.2024			Saldovortrag				74,65
15.05.2024	LA	990501966405	Kanal	108,49			183,14
15.05.2024	LA	990501966405	Wasser	105,33			288,47
15.05.2024	LA	990501966405	Abfall	39,55			328,02
16.05.2024	ZG		Zahlungsgutschrift			253,37	74,65
15.08.2024	LA	990601895026	Kanal	108,49			183,14
15.08.2024	LA	990601895026	Wasser	105,33			288,47
15.08.2024	LA	990601895026	Abfall	23,16			311,63
30.08.2024	ZG		Zahlungsgutschrift			236,98	74,65
24.10.2024	LA	990601920529	Grundsteuer	223,95			298,60
31.10.2024	GB	96000890326	Gebühr	3,00			301,60
05.11.2024	ZG		Vorschreibung 2022			376,25	74,65-
07.11.2024	ZG		Zahlungsgutschrift			298,71	373,36-
15.11.2024	LA	990601920529	Grundsteuer	74,65			298,71-
15.11.2024	LA	990302149094	Kanal	103,72			194,99-
15.11.2024	LA	990302149094	Wasser	155,44			39,55-
15.11.2024	LA	990302149094	Abfall	39,55			0,00
15.02.2025	LA	990102097584	Grundsteuer	74,65			74,65
15.02.2025	LA	990102097584	Kanal	107,51			182,16
15.02.2025	LA	990102097584	Wasser	118,23			300,39
15.02.2025	LA	990102097584	Abfall	39,55			339,94
11.03.2025	ZG		Zahlungsgutschrift			339,94	0,00
15.05.2025	LA	990201836244	Grundsteuer	74,65			74,65
15.05.2025	LA	990201836244	Kanal	107,51			182,16
15.05.2025	LA	990201836244	Wasser	118,23			300,39

Kontoinformation

Kundennummer: 1147003001
 Datum: 20.11.2025
 Seite: 2

Fälligkeit	Art Referenz Bezeichnung	Brutto	Ausgleich*	Zahlung	Lfd. Saldo
15.05.2025	LA 990201836244 Abfall	39,55			339,94
01.07.2025	GB 94000705249 Gebühr	3,00			342,94
16.07.2025	ZG Zahlungsgutschrift			338,05	4,89
15.08.2025	LA 990502377102 Grundsteuer	74,65			79,54
15.08.2025	LA 990502377102 Kanal	107,51			187,05
15.08.2025	LA 990502377102 Wasser	118,23			305,28
15.08.2025	LA 990502377102 Abfall	39,55			344,83
20.08.2025	ZG Zahlungsgutschrift			344,83	0,00
26.08.2025	ZG Akonto			1,89	1,89-
14.11.2025	ZG Zahlungsgutschrift			328,50	330,39-
15.11.2025	LA 990201962375 Grundsteuer	74,65			255,74-
15.11.2025	LA 990201962375 Kanal	14,01			241,73-
15.11.2025	LA 990201962375 Wasser	202,18			39,55-
15.11.2025	LA 990201962375 Abfall	39,55			0,00
Summe		2.443,87	0,00	2.518,52	0,00

*) Ausgleiche entstehen durch die Gegenrechnung von Guthaben auf Reste oder durch Übertrag von Guthaben an/von Vertragskonten.

101/12

Finanzamt Klagenfurt
Kempferstr. 2 u. 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
EW-AZ 57/018-2-0055/0

3. Juli 2012
DVR 0009571
Tel.: (0463) 539-0
Mitteilung gem. § 194 (4) BAO

A.37

Retouren an: Finanzamt Klagenfurt
Kempferstr. 2 u. 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
An 57/02

Apounig Helmut Thomas
z.H. Kircher Roswitha
Plescherken 81
9074 Keutschach

ab 1. Jänner 2012

Betr.: Grundbesitz (Mietwohngrundstück)
9161 Maria Rain Nelkenweg 2
Gemeinde Maria Rain
Grundbuch/Katastralgemeinde 72191 Tschedram
Einlagezahl 115 Grundstücksnummer 639/3 u.a.

1. Fortschreibungsveranlagung

Für den im Betreff angeführten Grundbesitz wurde festgestellt:

a. Art des Steuergegenstandes: Mietwohngrundstück

b. Einheitswert
gemäß AbgÄG 1982 um 35 % erhöhter Einheitswert

24.200 Euro
32.600 Euro

Begründung

Die Fortschreibung des Messbetrages war erforderlich, weil der maßgebliche Einheitswert fortzuschreiben war.

2. GRUNDSTEUERMESSBESCHEID zum 1. Jänner 2012 Fortschreibungsveranlagung

Für den im Betreff angeführten (nach bundesgesetzlichen Vorschriften nicht grundsteuerbefreiten Teil des) Grundbesitz(es) und den (die) im Anhang A angeführten Eigentümer (Miteigentümer) wird auf Grund des Grundsteuergesetzes 1955 in der geltenden Fassung der **Grundsteuermessbetrag** festgesetzt mit

59,72 Euro

Begründung

Berechnung des Grundsteuermessbetrages in Euro:

Steuermesszahl	1,0 v.T. von	3.650,00	3,650	
Steuermesszahl	1,5 v.T. von	3.650,00	5,475	
Steuermesszahl	2,0 v.T. von	25.300,00	50,600	59,72
gerundet gemäß § 18 GrStG				59,72

Anhang A

Liste der Miteigentümer

Name	Anteil
Apounig Helmut Thomas	1/1